

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Meer“ vom 15. August 2024 14:36

Aus meiner letzten FHR-Klasse (schon ein höherer Abschluss) gab es zuletzt zwei SuS ohne Anschluss. Der eine hatte schon während der Schulzeit keine Lust auf die Praktika und sagte nun, er könne sich ja nicht auf was bewerben was er noch nie ausprobiert hätte. Er müsse vielleicht mal Praktika machen.

Die zweite Person ist im Vergleich etwas älter und dazu aktives AfD-Mitglied. Er wurde bis dato überall abgelehnt. Der letzte Versuch war über eine Umschulung doch noch wo genommen zu werden. Da fehlen mir aktuell Infos. Da ist vermutlich die Parteimitgliedschaft das Problem.

Ansonsten habe ich oft auch SuS die feststellen der Bildungsgang ist nichts für sie. Da gibt es dann im Prinzip zwei Kategorien. Die einen die sich entweder von sich aus oder mit Hilfe um eine Alternative bemühen, meistens sind dies die SuS, wo man auch guten Kontakt zu den Eltern hat oder zumindest das Gefühl hat, da gibt es entsprechende Unterstützung. Die anderen sind die, die dann einfach gar nicht mehr kommen. Die Gesprächsangebote ablehnen etc. Im letzten Jahr haben wir irgendwann sogar schulpflichtige SuS der Schule verwiesen, da sie einfach nicht mehr aufgetaucht sind und auch sonst nicht reagiert haben.

Und wir haben nicht mal die SuS ohne mittleren Schulabschluss.